Austauschübersicht IGH

Austausch mit	**Frankreich** das Austausch-programm **Brigitte-Sauzay**	**Simferopol** **Makarenko - Lyzeum (Schule Nr. 3) Simferopol - Autonome Republik Krim -**	**Ungarn** Austausch mit dem Németh László Gimnázium in Budapest	**Spanien – Gran Canaria** Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria	**Neuseeland – Herataunga** **Heretaunga College International** 	**Comenius** verschiedene Partnerschulen in der EU	**Frankreich** Austausch mit dem Collège Gérard Philipe in Montpellier
seit	1989	seit 1990		Seit 2009-2014		ab 2013/2014	ab 2014/15
individuell oder für Klassen/ Züge	individuell	Zug- und Jahrgangs-übergreifend: Klassen 7 A/B/C bis Jahrgangsstufe	Zug- und Jahrgangs-übergreifend: Klassen 8A/B bis Jahrgangsstufe	Klasse 10A	ab Klassen 9A/B bis Jahrgangs-stufe Individueller Aufenthalt , von 12-52 Wochen.	je nach Projekt	Zugübergreifend Klassen 8A/B
Voraus-setzungen	Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert und unterstützt Schüler der 8. bis 11. Klasse, die seit mindestens zwei Jahren Französisch lernen und einen individuellen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren wollen.	Interesse an anderer Kultur, Geschichte und Lebensweise. Bereitschaft zum Wohnen in Gastfamilien und Aufnahme eines Schülers beim Gegenbesuch. Teilnahme an der Simferopol- AG bzw. Workshops zur Einführung in	Interesse an anderen Ländern und Kulturen. Die ungarischen Austausch-schülerInnen haben Deutsch als zweite (selten als dritte) Fremd-sprache.	Spanisch als 3. Fremdsprache ab der 8. Klasse. Interesse und Neugierde an einer anderen Kultur.	Interesse an der Kultur (Maori), Landschaft und Lebens-Weise. Bereitschaft in einem sehr weit entfernten Land in einer Gastfamilie über einen längeren Zeitraum zu leben.	Bereitschaft zur kontinuier-lichen Mitarbeit im Projekt über zwei Jahre. Bereitschaft zum Wohnen in Gast-familien und Aufnahme eines Gastes der Partnerschule. Solide Englisch-kenntnisse.	Französisch als 2. Fremdsprache Bereitschaft zum Wohnen in Gast-familien und Aufnahme eines Gastes der Partnerschule beim Gegenbesuch.

		russische Sprache, Landeskunde, Lebens-verhältnisse.					
Dauer und Kosten	Klasse 9.-11.: drei Monate (mind. 84 Tage) im Partnerland. Klasse 8: mind. acht Wochen (mind. 56 Tage) im Partnerland.	Unser Schüler-besuch auf der Krim findet alle zwei Jahre im Herbst für 14 Tage statt. Gegenbesuch der ukrainischen SchülerInnen im 2. Schulhalbjahr (Juli). Unterstützung durch Breuning-Stiftung, Kosten ca. 250€	Für Hin und-Rückbesuch: sieben Tage bei Gastfamilien. Die Fahrtkosten mit dem Zug betragen z. Z. etwa 140 €. Nebenkosten (Ausflüge, Verkehrs-mittel) werden von den Gastfamilien getragen. Kosten bei der Aufnahme des Gastkindes betragen etwa 50 € für Ausflüge und Veranstaltungen.	Für Hin und-Rückbesuch: 7-10 Tage (je nach Flugzeiten und –Kosten) bei Gastfamilien. Die Kosten betragen circa 500€.	Flugkosten: c.1500 € Unterbringung: 140 € pro Woche Schulgeld: c. 1500€/ pro term	Mehrere Besuche über zwei Jahre, je ca. 5 Tage. Kosten werden von der EU über-nommen.Kennen-lernen von Kultur und Lebensweise verschiedener europäischer Länder. Englisch-kenntnisse und Kommunikations-fähigkeit verbessern und erweitern.	Der Hin- und Rück-besuch findet einmal im Jahr statt für die Dauer von je 10 Tagen Die Fahrtkosten mit dem TGV be-tragen ca 150 Euro Die Ausflüge in Montpellier werden von der Gastfa-milie getragen Kosten bei der Aufnahme des Gastkindes betragen etwa 50 € für Ausflüge und Veranstaltungen. Die Stadt Heidel-berg bezuschusst den Austausch in erheblichem Maße
Ziele des Austausches	Französisch lernen in Frankreich.	Kennenlernen der osteuropäischen Kultur und Lebensweise. Wohn-, Schul- und Lebensverhältniss eukrainischer	Leben in osteuropäi-schen Gebieten erleben und neue kulturelle Orte besuchen.	Spanien und die spanische Kultur vor Ort kennen-lernen und erleben. Die bis dahin erworbenen	Neuseeland, kennenlernen und erleben. Englisch-kenntnisse und die Kommunikations-fähigkeit		Die französische Kultur der Region und die Partnerstadt Heidelbergs kennenlernen. Die Französisch-

		Jugendlicher kennenlernen und mit deutschen vergleichen.		Spanisch-kenntnisse im Alltag anwenden.	verbessern und erweitern.		kenntnisse verbessern, Kommunikations-fähigkeit fördern.